

Aus der Industrie

Installationen und Befestigungen bei der Innendämmung

Innendämmung ist ein Dauerthema. Immerhin ist rund 75 % des Baubestandes in Deutschland älter als 25 Jahre und damit nicht energieeffizient. Und bei einem beträchtlichen Teil dieses Bestandes ist ausschließlich eine Innendämmung möglich. Nicht zuletzt intensive bauphysikalische Forschungen und innovative Produktentwicklungen wie das kapillaraktive System TecTem® Insulation Board Indoor haben in den letzten Jahren zur Attraktivität der Innendämmung beigetragen. Auch Fragen, die bei Montagedetails wie Installationen, Befestigungen und hohen Wänden aufgeworfen werden, sind einfach zu klären.



Montagedetails; alle Fotos Knauf

Das Problem der Tauwasserbildung bei Innendämmungen lässt sich unterschiedlich lösen. Die Konstruktion kann von innen her gegen Wasserdampf abgedichtet werden, z. B. bei Dämmungen mit Polystyrol oder Mineralwolle plus Dampfbremsen bzw. Folien. Doch schon leichte Beschädigungen der Folien können die Konstruktion insgesamt stark schwächen.

Tauwasser

Montage ohne Dampfsperre

Als Alternative bietet sich ein kapillaraktives Innendämmsystem wie TecTem® Insulation Board Indoor an. Anfallendes Tauwasser kann durch die kapillaraktiven Eigenschaften des Materials schnell wieder an den Raum abgegeben werden. Der Vorteil dieses Systems ist der diffusionsoffene Aufbau der Wand, durch den Feuchtelasten im Raum gespeichert und bei Entlastung wieder abgegeben werden können. So lässt sich auch beispielsweise durch Schlagregen oder Wasserschäden bedingte Feuchtigkeit in der Konstruktion wieder austrocknen. Der große Vorteil einer solchen Dämmung ist, dass keine Dampfsperre montiert werden muss. TecTem® hat zudem sehr gute thermische Kennwerte, regelt als 100 % gesundheitsverträgliches System wesentlich das Raumklima und verhindert durch seinen pH-Wert 10 die Bildung von Schimmelpilz.



Montagedetails; alle Fotos Knauf

Innendämmung und Installationen

Für die Montage von Steckdosen und Schaltern gibt es mehrere Möglichkeiten, vor oder nach Verkleben der Dämmplatten. Für eine nachträgliche und sichere Verankerung der Einbaugeräte mit entsprechenden Geräte-Verbindungs Dosen beispielsweise wird mit einem Hartmetallfräser die Dämmung passgenau und nur so tief wie nötig geöffnet. Die Dosen werden einfach eingedrückt und durch die Schwenkschneiden fixiert, die der Dose sicheren Halt geben. Eine luftdichte Einführung der Dose verhindert, dass kalte Zugluft bei direkt geführten Leitungen an das Mauerwerk gelangt. Anschließend werden die Öffnungen der zugeschnittenen Dämmplatten mit TecTem® Füllmörtel verfüllt. Mehrere Hersteller bieten eine breite Palette hochwertiger und schnell zu montierender Dosen an.

Füllmörtel

Hohe Wände

Bei Wandhöhen über 3,80 m wird eine Verdübelung der Dämmplatten über die gesamte Wandhöhe erforderlich. Sie erfolgt mit je einem Schraubdübel in der Plattenmitte. Nach ausreichender Erhärtung des Klebers kann mit dem Bohren begonnen werden. Ein geeigneter Dübel

Dübel

wird in das Bohrloch eingesetzt und mit einem langsam drehenden Schrauber befestigt. Die Dübel (z. B. Knauf Schraubdübel STR U) sind oberflächenbündig mit dem Dämmstoff anzubringen. Die Schraubvertiefungen werden einfach mit dem TecTem® Füllmörtel geschlossen.

Befestigungen

Mini-Geräteträger für die nachträgliche Installation in gedämmten Wandflächen bestehen aus Ankerhülse mit Befestigungskern. Für die Ankerhülse wird eine Einbauöffnung entsprechend der Vorgabe des Herstellers in die Dämmung gefräst, die Ankerhülse wandbündig in die Öffnung gedrückt und dann der Befestigungskern bis zum Einrasten eingedrückt. Montagezylinder und Montagequader für leichtere Lasten gibt es unter anderem von Dosteba.

Installation

Sichere Verankerung schwererer Lasten

Um Wärmebrücken bzw. Lücken im Wärmeschutz zu verhindern, werden thermische Trennmodule z. B. von Fischer eingesetzt. Ein solches Modul unterbricht den Wärmefluss in der Verankerung mit einem Anti-Kälte-Konus aus glasfaserverstärktem Hochleistungskunststoff. Der Konus von Fisher ist selbstschneidend und fräst sich bei der Montage direkt durch den Dämmstoff. Sonderwerkzeug wird nicht benötigt.

Bei allen Fragen zu Montagedetails in Verbindung mit TecTem® Insulation Board Indoor hilft der Hersteller KNAUF AQUAPANEL GmbH gern weiter.

Knauf